

DAS FORSCHUNGSPROJEKT

In einer Verbleibstudie wurden alle Absolventen/-innen der Pflegepädagogik-Studiengänge (Vollerhebung) mittels eines Online-Fragebogens vom 15. März bis zum 15. August 2012 befragt. Dabei wurden die Motive zur Aufnahme des Studiums und dessen rückblickende Bewertung, die Berufseinmündungsphase, erreichte berufliche Positionen und Tätigkeitsbereiche sowie weitere berufliche Strukturdaten und die berufliche Weiterentwicklung einbezogen. Ebenfalls Gegenstand des Fragebogens war eine Selbsteinschätzung der beruflich benötigten Fähigkeiten und Kenntnisse im Abgleich mit den durch das Studium erworbenen, das professionelle Selbstverständnis und der Gesundheitszustand sowie Einschätzungen zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Berufsfeld Pflege.

Ergänzend wurden Schlüsselpersonen aus Fachverbänden mittels Experten-Interviews bzw. Experten-Fokusgruppen zum aktuellen Stand und zum zukünftigen Entwicklungsbedarf sowohl der Pflegeausbildung als auch des Pflegepädagogik-Studiums befragt.

Die Interpretation der Ergebnisse aus der Verbleibstudie im Abgleich mit den Einschätzungen der Absolventen/-innen als auch der Fachverbände ermöglicht eine umfassende Bewertung zum Stand und den zukünftigen Entwicklungen des Berufsfelds Pflege. Hieraus lassen sich Empfehlungen für die Pflegepädagogik mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit der Berufs- und Lehrerbildung ableiten.



INFORMATIONEN

ANMELDUNGEN

www.hs-esslingen.de/FachtagungPflegepaedagogik

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.pflege-paedagogik.de/PPBW

KONTAKT:

Hochschule Esslingen
Sascha Mosbacher-Strumpf
Flandernstr. 101
73732 Esslingen
sascha.mosbacher-strumpf@hs-esslingen.de

Ein Kooperationsprojekt der Hochschulen Esslingen und Ravensburg-Weingarten, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte

VERANSTALTUNGSORT:

An der Hochschule Esslingen
Flandernstr. 101
In der Aula (Gebäude 1)



FACHTAGUNG

am Freitag, den 21.6.2013

PFLEGEPÄDAGOGIK studieren
in Baden-Württemberg

– Ein Blick zurück nach vorn

Ein Kooperationsprojekt der Hochschulen
Esslingen und Ravensburg-Weingarten



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE STUDIERENDE,

am 21.06.2013 veranstaltet die Hochschule Esslingen in Kooperation mit der Hochschule Ravensburg-Weingarten die Fachtagung „Pflegepädagogik studieren in Baden-Württemberg - Ein Blick zurück nach vorn“ zum Abschluss des Forschungsprojekts „Die Zukunftsfähigkeit der Pflegepädagogik in Baden-Württemberg“.

Die daraus vorliegenden Ergebnisse zur Positionierung und Weiterentwicklung der Pflegepädagogen/-innen im Beschäftigungssystem, werden um die prospektive Einschätzung der Absolventen/-innen und der Schlüsselpersonen aus Fachverbänden und Interessenvertretungen zur Ist-Situation und den Entwicklungserfordernissen in der Pflegeausbildung und Pflegelehrer-Bildung erweitert.

Auf der Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden die Ergebnisse zur Berufseinmündung und -entwicklung der Pflegepädagogen/-innen sowie die Passung von Studium und Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen im Berufsfeld Pflege. Ergänzt werden diese berufsbezogenen Befunde um Ergebnisse zur Gesundheitssituation und zum professionellen Selbstverständnis von Pflegepädagogen/-innen.

Schon heute laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns darauf, unsere Projektergebnisse mit Ihnen zu diskutieren!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karin Reiber
Prof. Dr. Maik Winter
Sascha Mosbacher-Strumpf

PROGRAMM VORMITTAG

9:00 UHR

Eintreffen der Teilnehmer/-innen

9:30 – 10:45 UHR

Grußworte:

Rektor Prof. Dr. Bernhard Schwarz (HS Esslingen)

Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Prof. Dr. Astrid Elsbernd (HS Esslingen)

Keynote zu Lehrerprofessionalität und –bildung
in und für berufliche Schulen

Prof. Dr. Uwe Faßhauer (PH Schwäbisch Gmünd)

10:45 – 11:15 UHR

Pause

11:15 – 12:15 UHR

Projektergebnisse zu Studienmotivation und Studium
Projektteam

Diskutant:in: Prof. Dr. Ulrike Weyland (FH Bielefeld)

12:15 – 13:15 UHR

Mittagspause

PROGRAMM NACHMITTAG

13:15 – 14:45 UHR

Projektergebnisse zu Berufseinmündung, -verbleib
und -entwicklung von Pflegepädagogen/-innen
Projektteam

Diskutant:in: Prof. Dr. Ulrike Weyland (FH Bielefeld)

14:45 – 15:15 UHR

Pause

15:15 – 15:50 UHR

Projektergebnisse zu Gesundheitssituation
und professionellem Selbstverständnis
Projektteam

Diskutanten: Bärbel Wesselborg, M.A. (Universität Tübingen),
Roland Brühe, M.Sc. (kath. HS Nordrhein-Westfalen)

15:50 – 16:30 UHR

Podiumsdiskussion:

Martin Boochs (Schulleitung Hohenloher Krankenhaus gGmbH)

Prof. Dr. Wolfgang Coenning (HS Esslingen)

Prof. Dr. Astrid Elsbernd (HS Esslingen)

Prof. Dr. Karin Reiber (HS Esslingen)

Prof. Dr. Ulrike Weyland (FH Bielefeld)

Prof. Dr. Maik Winter (HS Ravensburg-Weingarten)

Moderation durch das gesamte Programm:
Dr. Juliane Dieterich (Universität Kassel)